

Entspannungstechnologie für das 21. Jahrhundert: Das Hotelzimmer als High-Tech Spa



Die brainLight GmbH feierte im Oktober ihr 20-jähriges Bestehen. Von einem Dorf in Unterfranken aus hat sich das Familienunternehmen als Marktführer Europas im Bereich der Entspannungstechnik etabliert. Mit der neuen Generation der brainLight-Systeme muss der Gast die Intimsphäre seines Hotelzimmers nicht mehr verlassen, um Wellness für Körper und Geist zu erfahren.

Der gestresste Manager auf Geschäftsreise braucht sie. Die Familie im Urlaub sucht sie: Die Erholung. Hotels versuchen dieses

Bedürfnis in Spa-Bereichen zu stillen – „Wellness“ hat sich in vielen Häusern längst vom Trend zum Muss entwickelt. Der Gast leidet jedoch oft an Zeitmangel und sein Stresspegel ist so hoch, dass es ihm unmöglich ist, sich auf das Erholungsangebot einzulassen. Wer die Alltagsgedanken nicht loslassen kann, für den wird ein Saunabesuch zu unangenehmem Schwitzen, der Fitnessraum oder Pool ein Ort zusätzlicher Anstrengung und die Vorstellung auf einer Ruheliege, seinem eigenen Geist ausgeliefert, vor sich hinzudämmern, unerträglich.

Genau hier setzt die brainLight GmbH mit ihren Wellness-Produkten an. Die Entspannungstechnologie der Firma ermöglicht es dem Gast, seinen Stress innerhalb weniger Minuten abzubauen und sich gleichzeitig auch körperlich zu entspannen – direkt im eigenen Hotelzimmer.

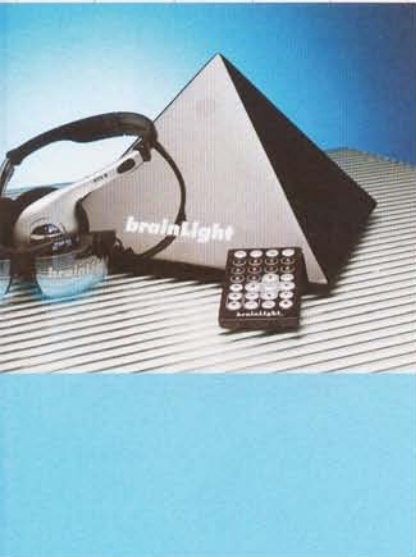
Das Erlebnis

In seinem Hotelzimmer steht ein bequemer Sessel in Lederoptik, daneben auf einem Sockel eine 15 cm hohe, schwarze Pyramide. Der Hotelbesucher lässt sich nieder und setzt eine Brill-

le mit dunklen Gläsern und einen Kopfhörer auf.

Per Fernbedienung wählt er eines von 50 Programmen auf dem „Synchro be complete“, der kleinen schwarzen Pyramide, aus. Er hört nun begrüßende Worte, schließt die Augen und wird dabei vom Sessel angenehm an Rücken, Nacken und den Waden massiert – dank dem anfänglichen Body Scan individuell an seinen Körper angepasst. Nach ein paar Minuten bewegt sich der Stuhl in eine Liegeposition, die Massage klingt aus, über Kopfhörer spielt sanfte Entspannungsmusik ein und kleine

Leuchtdioden in der Brille beginnen rhythmisch zu blinken. Ganz von selbst kommen störende Gedanken zur Ruhe, verlangsamt sich der Atem, entspannt sich Muskel für Muskel.



Vor dem inneren Auge entstehen kaleidoskopartige Muster in bunten Farben. Ein Gefühl von Schwerelosigkeit entsteht, als würde man auf Wolken durch eine leuchtende Traumwelt getragen.

Nach 15 Minuten wird der Anwender sanft mit einer Nackenmassage geweckt, zu ausklingender Musik fährt der Sessel in die Sitzposition zurück. Er fühlt sich geistig erfrischt und rundum erholt. Investiert hat er dafür gerade einmal 20 Minuten, musste kein Wort wechseln, keinen Fuß vor die Tür setzen und sich

weder aus- noch umziehen. Der zuvor gestresste Manager kann anstehende Termine nun gelassen angehen, oder die Nacht endlich mal wieder ruhig durchschlafen. Eltern, die diesen Service in Anspruch genommen haben, können sich mit neuer Energie liebevoll der Abenteuerlust ihrer Kinder widmen und sich von deren Entdeckungsdrang anstecken lassen. Durch die Vollautomatisierung des brainLight-Systems ist ein sehr hohes Qualitätsniveau bei jeder Anwendung garantiert – und das ohne Personalaufwand.

Die Wirkungsweise

Der intensive Erholungseffekt wird hauptsächlich von dem sogenannten Tiefenentspannungssystem „Synchro be complete“ mit Brille und Kopfhörer herbeigeführt. Licht- und Tonimpulse werden in bestimmten Frequenzen ausgesandt, die das Gehirn rasch in den gewünschten Zustand führen.

Vergleichen lässt sich dies mit dem beruhigenden Gefühl das sich ausbreitet, wenn man eine Weile in ein flackerndes Kamin- oder Lagerfeuer schaut, oder im Zug dem monotonen Rattern der Achsen lauscht. Dass Gehirnwellen nach kurzer Zeit natürlicherweise beginnen, sich einem immer wiederkehrenden Reiz anzupassen, entdeckte der US-Amerikaner Robert Monroe bereits in den 60er Jahren und schuf damit die Basis der brainLight Technologie. Je nachdem, welche Frequenzbereiche gewählt werden, lassen sich verschiedene Zustände erreichen. Neben der Entspannung als häufigstem Bedürfnis, kann man mit diesem System deshalb auch seine Kreativität anregen, leichter lernen, oder sich fit und aufnahmebereit machen lassen. Zu jedem Thema ist im „Synchro be

complete“ passende Musik, eine Fantasiereise, oder ein Vortrag integriert. Der hochwertige Massagesessel rundet das Wohlfühlerlebnis auf der körperlichen Ebene ab; Stuhl und Entspannungssystem können aber auch unabhängig voneinander eingesetzt und erworben werden.

Seit Sommer 2007 sind die neuen, vom Unternehmen selbst entwickelten Entspannungssysteme auf dem Markt. Erstmals lassen sich nun mit der Betätigung von nur zwei Tasten Sprache, Musik, Licht, Ton und Massage zusammen und optimal aufeinander abgestimmt starten, es muss nichts mehr einzeln ein-, hinzu- oder ausgeschaltet werden.

Die brainLight-Entspannungstechnologie in Hotels

Das fest auf dem Zimmer installierte Entspannungssystem mit Massagesessel lässt sich z.B. im Rahmen einer „Wellness-Suite“ als besonderes Bonbon anbieten. Alternativ dazu können Hotels den Entspannungsservice tages- oder stundenweise verleihen: die kleinen, pyramiden-

förmigen brainLight-Synchros lassen sich leicht aufs Zimmer bringen und können mit einem zusätzlichen Brillen- und Kopfhörer-Set auch von zwei Anwendern gleichzeitig genutzt werden. Viele Hotels bieten Ihren Gästen schon seit langem erfolgreich Wellness aus dem Hause brainLight an - direkt auf dem Zimmer und im Spa-Bereich.

Darunter finden sich renommierte Namen wie The Ritz-Carlton Berlin, das Romantik Hotel Schloss Rheinfels und die Residenz Heinz Winkler.

Die Chance auf schnelle Erholung wird nicht nur gerne von Kunden genutzt: „Es ist auch für unsere Mitarbeiter, die sehr oft einer hohen physischen Belastung ausgesetzt sind, eine gute Möglichkeit, Ruhe und Ausgeglichenheit wieder zu finden“, so Heinz Winkler, Dreisternekoch und Inhaber der Residenz Heinz Winkler. Im dazugehörigen Vital Resort ist seit Beginn dieses Jahres ein Massagesessel und Entspannungssystem von brainLight im Einsatz. Er selbst nütze das Angebot seit dem ersten Tag regelmäßig und sei immer wieder von Neuem überrascht, wie erholt und entspannt er sich fühlt, nach 30 Minuten erholsamer „Behandlung“.

Seit 1988 vertreibt die brainLight GmbH Entspannungssysteme. Im letzten Jahr brachte das Unternehmen Eigenentwicklungen auf den Markt, die auf den neuesten Stand der Technik aufgerüstet wurden und auf das Wissen aus 18 Jahren Erfahrung in der Entspannungsbranche bauen. Dem Gedanken der Ganzheitlichkeit sind die Geschäftsführer und Gründer Ursula Sauer und Jochen Hufgard treu geblieben: „Wir möchten in dieser hektischen Zeit dazu beitragen, dass es für Menschen möglich ist, schnell und ohne großen Aufwand zu ihrer inneren Mitte zu finden. Als Gast möchte man erkunden, was das Hotel alles zu bieten hat, welche Wohlfühl-Angebote es noch gibt und möchte sich vor allem verwöhnen lassen. Eine angenehm heiße Sauna, danach ein paar Runden im kühlen Wasser. Sich im Fitnessraum auspowern, danach in einem der schönen Ruhebereiche ausspannen und seine Gedanken ganz der Fantasie überlassen: das klingt jetzt genau richtig.“